



**Als ich klein war, sollte die Tür  
zu meinem Kinderzimmer am Abend  
immer einen Spalt offenstehen bleiben.**

**Zu groß war meine Sorge,  
von der Dunkelheit des Zimmers  
verschluckt zu werden.**

**Die leisen Stimmen meiner Eltern,  
das sonore Summen  
der Geschirrspülmaschine  
und der fahle Lichtschein,  
der durch den Türspalt ins Zimmer fiel,  
beruhigten mich  
und ließen mich schließlich einschlafen.**

**Und manchmal denke ich, heute:**

**Wer weiß?**

**Vielleicht hört das ja nie auf,  
dass da einer auf Zehenspitzen  
noch einmal in dein Schlafzimmer schleicht,  
mit gespitzten Ohren nach deinem Atem horcht  
und dann ganz sachte die Tür anlehnt,  
sodass eine Ahnung von Licht  
in deine Dunkelheit fällt  
und du dich nicht fürchten musst.**

Hanna Buiting  
gefunden von Juliane Löffler  
Bild von fujikama auf Pixabay